

3M unterstützt weiterhin MINT-Berufe mit einem neuen Zuschuss für die ReDI School of Digital Integration

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Fachkräften vergibt 3M ein Stipendium in Höhe von 49.000 USD an die nonprofit ReDI School of Digital Integration. Mit dem Geld werden 30 Studierende in Hamburg und Nordrhein-Westfalen unterstützt, die im Frühjahrs- und Herbstsemester 2025 eine spezialisierte IT-Ausbildung erhalten.



Das Stipendium von 3M ist für die IT-Ausbildung von 30 Studenten bestimmt, die alle aus einem unterrepräsentierten Milieu stammen. Quelle: Molly Zuñiga

Daten aus der 3M Umfrage „State of Science Insights“ unterstreichen die Notwendigkeit einer verstärkten MINT-Bildung und -Ausbildung in Deutschland. 84 % der Deutschen glauben, dass wir in Zukunft mehr denn je auf die Wissenschaft angewiesen sein werden, und 60 % stimmen zu, dass MINT-Berufe die Arbeit der Zukunft sind. Mit dem Wachstum neuer Technologien wie der Künstlichen Intelligenz und der Ökologisierung wichtiger Industrien, etwa der Automobil- und Energiebranche, wird die Bedeutung von MINT-Berufen sehr deutlich. Um diesem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, hat 3M der ReDI School of Digital Integration ein Stipendium in Höhe von 49.000 USD für das Frühjahrs- und Herbstsemester 2025 gewährt.

Die ReDI School of Digital Integration ist eine nonprofit IT-Schule für Menschen mit erschwertem Zugang zu digitaler Bildung, wie Migranten und andere benachteiligte Personen. Seit ihrem Start im Jahr 2016 hat die Schule fünf Standorte in Deutschland eröffnet und bietet den Schülern IT-Unterricht, berufliche Unterstützung und Mentoring, Laptops und Internetzugang sowie Vernetzungsmöglichkeiten. 3M hatte der ReDI School bereits Anfang des Jahres einen Zuschuss in vergleichbarer Höhe gewährt, mit dem die Ausbildung von 30 Studierenden in Hamburg im Frühjahrssemester 2024 unterstützt wurde. Dieser zweite Zuschuss wird direkt in die Weiterbildung von 30 neuen Studierenden in Hamburg und NRW fließen, von denen 50 % Frauen sind und welche alle aus unterrepräsentierten Gemeinschaften stammen. Ziel des Programms ist es, den Studierenden mit IT-Kursen, Karriere-Workshops und Mentoring-Möglichkeiten den Einstieg in die IT-Branche in Deutschland zu erleichtern.

„3M ist stolz darauf, erneut mit der ReDI School of Digital Integration zusammenzuarbeiten und ihre Arbeit zur Förderung der MINT-Ausbildung in Deutschland zu unterstützen, insbesondere in unterrepräsentierten Gemeinschaften. Angesichts

Herausforderungen wie dem Klimawandel, dem Vormarsch der Künstlichen Intelligenz und der zunehmenden Abhängigkeit von Technologie in unserem Alltag ist es wichtiger denn je, die nächste Generation zu ermutigen, eine Karriere im MINT-Bereich einzuschlagen. Das Engagement von 3M für Innovation und Wachstum ermöglicht es uns, unsere Ressourcen zu nutzen, um die MINT-Bildung in Deutschland zu fördern. Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie unsere Bemühungen diejenigen unterstützen und inspirieren können, die sonst vielleicht keinen Zugang zu diesen wichtigen Bereichen hätten“, erklärt Jürgen Germann, zuständig für Nachhaltigkeit bei 3M in Zentraleuropa.

Das Engagement von 3M für die Förderung von qualifizierter Bildung

Während des Jahres 2024 hat 3M nach Wegen gesucht, um qualifizierte Bildung in Deutschland zu fördern, insbesondere für Menschen aus benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Im September startete 3M gemeinsam mit WorldSkills Germany die deutschlandweite Initiative „Discover Your Future“, die jungen Menschen mit eingeschränkten Bildungschancen die Möglichkeit bietet, an MINT- und Green-Job-Workshops teilzunehmen und technische Fähigkeiten für zukunftsorientierte Berufe zu erwerben. Durch strategische Partnerschaften mit lokalen Partnern arbeitet 3M aktiv daran, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und durch die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen in diesen Bereichen positive Lösungen zu schaffen.

Zeichen mit Leerzeichen: 3.793

<https://news.3mdeutschland.de/ReDISchool>